

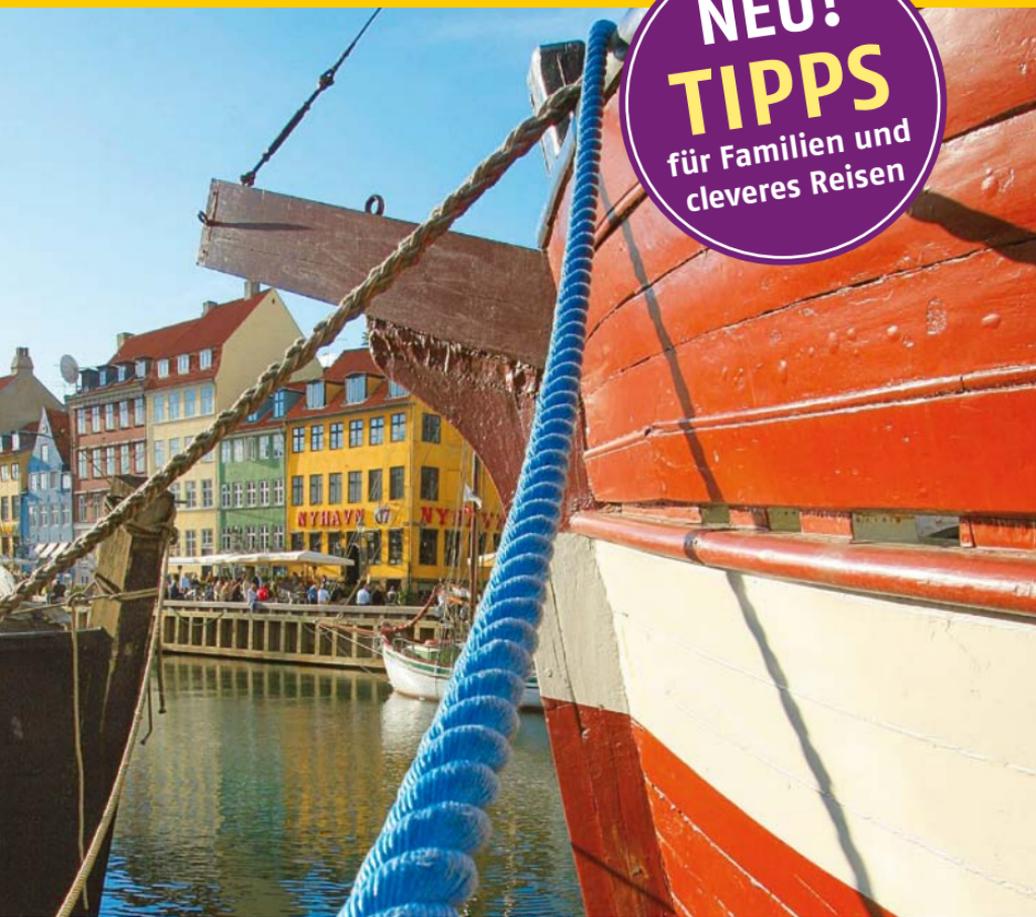
**ADAC**

Reiseführer *plus*

# DÄNEMARK

Feste • Strände • Museen • Historische Stätten  
Natur- und Freizeitparks • Hotels • Restaurants

**NEU!**  
**TIPPS**  
für Familien und  
cleveres Reisen



**plus** praktische Maxi-Faltkarte für unterwegs!

**ADAC**

Reiseführer

# Dänemark

Feste • Strände • Museen • Historische Stätten  
Natur- und Freizeitparks • Hotels • Restaurants

Die **Top Tipps** führen Sie zu den Highlights

von Alexander Jürgens



## □ Intro

### Dänemark Impressionen 6

---

Meeresstrand und Königsland  
im hohen Norden

### 8 Tipps für cleveres Reisen 12

---

Sonne, Camping, Dänen-Dinner

### 8 Tipps für die ganze Familie 14

---

Lego, Märchen, Drachenboote

## □ Unterwegs

### Seeland und südliche Inseln – vom weltoffenen Kopenhagen zu weißen Kreidefeldern 18

---

- 1 Kopenhagen 18**  
Vom Rathaus zur Schlossinsel 20  
Christianshavn 23  
Beiderseits des Strøget 24  
Zwischen Kongens Nytorv und  
Kleiner Meerjungfrau 26  
Parks und Museen im Nordwesten  
28  
Tivoli und Vesterbro 30  
Brückenviertel 32  
Ausflüge nach Norden 32  
Ausflüge nach Süden 33
- 2 Roskilde 37**  
Sagnlandet Lejre 40
- 3 Helsingør 41**  
Humlebæk 43  
Strände im Norden 44
- 4 Hillerød 44**  
Fredensborg 45
- 5 Korsør 47**
- 6 Trelleborg 47**
- 7 Næstved 48**  
Ringsted 48
- 8 Lolland 49**
- 9 Falster 50**
- 10 Møn 52**

### Bornholm – Perle der Ostsee 54

---

- 11 Rønne 55**  
Nyker 56  
Brogårdsten 56
- 12 Allinge 57**  
Hammershus 58

- 13** Gudhjem 59  
Helligdomsklipperne 59
- 14** Østerlars 61
- 15** Nexø/Neksø 62  
Svaneke 62
- 16** Dueodde 63
- 17** Aakirkeby 64  
Nylars Kirke 65

**Fünen – Märcheninsel mit prächtigem Segelrevier 66**

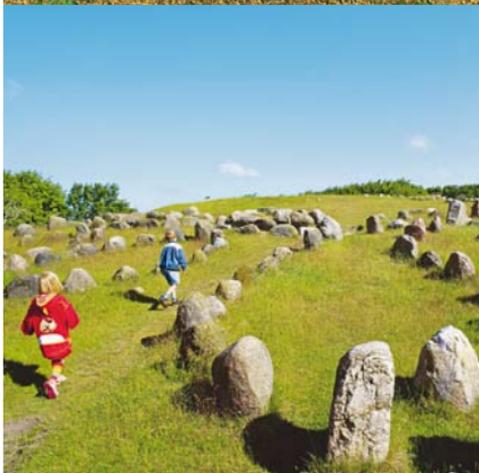
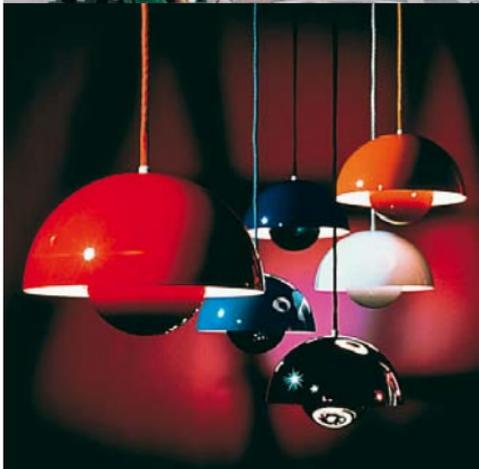
- 18** Odense 66  
Den Fynske Landsby 68
- 19** Nyborg 71  
Kerteminde 71  
Ladby 72
- 20** Egeskov Slot 73
- 21** Faaborg 74
- 22** Svendborg 75
- 23** Tåsinge 77
- 24** Langeland 77
- 25** Ærø 78

**Süd- und Mitteljütland – Land zwischen Nord- und Ostsee 80**

- 26** Sønderborg 81
- 27** Haderslev 83  
Christiansfeld 84
- 28** Kolding 85
- 29** Jelling 86  
Billund 86
- 30** Tønder 88  
Møgeltønder 88  
Løgumkloster 89
- 31** Rømø 90
- 32** Ribe 91  
Nationalpark Wattenmeer 94
- 33** Esbjerg 96  
Fanø 96
- 34** Ringkøbing Fjord 98
- 35** Silkeborg 101  
Herning 102
- 36** Aarhus 103
- 37** Djursland 106  
Anholt 107

**Nordjütland – Nordseestrand und Waldeinsamkeit 108**

- 38** Mariagerfjord 108  
Rebild Bakker 110





- 39 Aalborg 110**  
Lindholm Høje 113  
Løgstør 113
- 40 Salling 113**
- 41 Lemvig 114**  
Struer 115  
Holstebro 115  
Thyborøn 115
- 42 Thy 116**
- 43 Jammerbugten 117**
- 44 Hirtshals 119**
- 45 Frederikshavn 120**  
Sæby 120  
Læsø 120
- 46 Skagen 121**



### Dänemark Kaleidoskop

---

- Mutter der Vergnügungsparks 31
- Rot-weißer Nationalstolz 40
- Wehrhafte Schale, sakraler Kern 57
- Märchendichter für die Welt 70
- Von Dänen und Deutschen 81
- Modernes dänisches Design 87
- Seefahrer, Händler und Eroberer 95
- Färöer und Grönland – dänische Außenposten im Atlantik 99
- Gold des Nordens 117
- Künstlerkolonie in nördlichem Licht 122
- Das Land erfahren 127
- Mehr als Pølser und Smørrebrød 129



### Karten und Pläne

---

- Dänemark
  - vordere Umschlagklappe
  - Kopenhagen
    - hintere Umschlagklappe
  - Odense 68
  - Ribe 93
  - Aarhus 104
  - Aalborg 111



## □ Service

### Dänemark aktuell A bis Z 125

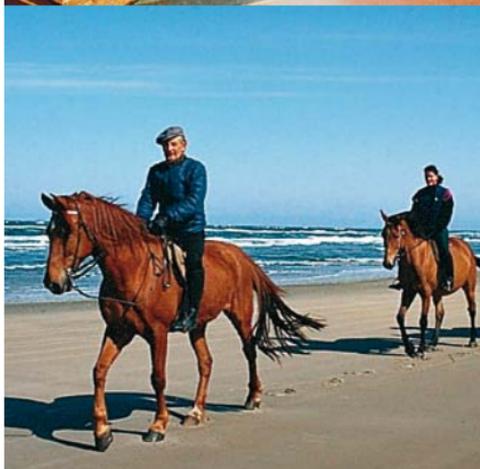
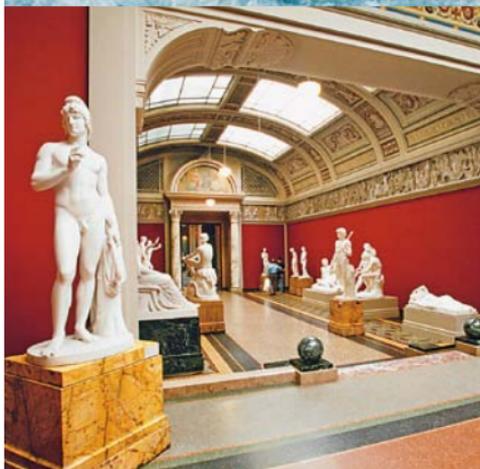
- Vor Reiseantritt 125
- Allgemeine Informationen 125
- Service und Notruf 126
- Anreise 127
- Bank, Post, Telefon 128
- Einkaufen 128
- Essen und Trinken 129
- Feiertage 129
- Festivals und Events 130
- Klima und Reisezeit 131
- Nachtleben 131
- Sport 131
- Statistik 133
- Unterkunft 134
- Verkehrsmittel im Land 135

### Sprachführer 136

Dänisch für die Reise

### Register 141

- Impressum 143
- Bildnachweis 143



### Leserforum

Die Meinung unserer Leserinnen und Leser ist wichtig, daher freuen wir uns von Ihnen zu hören. Wenn Ihnen dieser Reiseführer gefällt, wenn Sie Hinweise zu den Inhalten haben – Ergänzungs- und Verbesserungsvorschläge, Tipps und Korrekturen –, dann kontaktieren Sie uns bitte:

**Redaktion ADAC Reiseführer**  
**Travel House Media GmbH**  
**Grillparzerstr. 12, 81675 München**  
**[adac.reisefuehrer@travel-house-media.de](mailto:adac.reisefuehrer@travel-house-media.de)**

# Dänemark Impressionen

## Meeresstrand und Königsland im hohen Norden

Auf ans Meer! In Dänemark kein Problem bei einer 7400 km langen Küstenlinie, deren endlos wirkende Strände entlang der Nord- und der Ostsee im Sommer zu **Wasserspaß** und **Sonnenbaden** einladen. Das Hinterland mit idyllischen Dörfern und gemütlichen Landgasthäusern, den sog. Kros, mit Feldern und Wäldern, scheint wie geschaffen für **Fahrradtouren** und **Wanderungen**.

Ganz im Osten, auf der Insel *Seeland* am Ufer des *Øresund*, erheben sich die Türme von **Kopenhagen**, der traditionsreichen, lebensfrohen Hauptstadt des Landes. Ihre Museen, das historische Stadtbild mit den königlichen Schlössern, aber auch die berühmte Shoppingmeile *Strøget* sowie beste Restaurants, originelle Kneipen und Musikklubs sind mehr als eine Reise wert.

Dänemark, Deutschlands nördlicher Nachbar, ist ein überschaubares **Königreich** mit 5,6 Mio. Einwohnern, die überwiegend der lutherischen *Folkekirken* angehören. Die gesamte Landfläche Dänemarks umfasst gut 43000 km<sup>2</sup>, das ist etwas weniger als das deutsche Bundesland Niedersachsen. Den größten Teil

macht die lang gezogene, grüne Halbinsel **Jütland** aus, die sich von der Grenze zu Schleswig-Holstein 310 km bis nach *Grenen* im Norden erstreckt, sowie die beiden mittlerweile durch Brücken verbundenen Inseln **Fünen** und **Seeland**. Dazu kommen etwa 400 weitere Eilande, von denen rund ein Viertel bewohnt ist. Eine Sonderstellung nimmt die Ostseeinsel **Bornholm** ein, die etwa 150 km östlich von Kopenhagen, doch nur knapp 40 km südlich der schwedischen Küste liegt.

### Island-Hopping auf Dänisch

Seit Ende des 20. Jh. verbinden zahlreiche, teils kühn geschwungene Brücken die dänischen Inseln miteinander. Dank der gut 18 km langen *Storebælt Brø*, einer Brücke über den **Großen Belt**, welche die Meerenge zwischen Fünen und Seeland überspannt, sowie der im Jahr 2000 ein-

**Oben:** Ehrenwache vor Schloss Amalienborg, dem Wohnsitz der Königin

**Links unten:** Abendlicher Lichterglanz im Tivoli von Kopenhagen

**Rechts unten:** Hafen von Rønne auf der Insel Bornholm





geweihten, 16 km langen Tunnel-Brücken-Konstruktion über den **Øresund** zwischen Kopenhagen und dem schwedischen Malmö können Autos und Züge von Deutschland oder *Jütland* aus die dänische Hauptstadt und Südschweden erreichen, ohne ein einziges Mal eine Fähre zu benötigen.

Auch viele andere dänische Inseln sind trockenen Fußes zu erreichen, von **Møn**, **Lolland** und **Langeland** im Osten bis zum nordfriesischen **Rømø** vor der Westküste. Doch **Bornholms** Küsten müssen Besucher weiterhin mit der Fähre ansteuern.

### Wellentäler und Bergeshöhen

In den dänischen Häfen liegen im Sommer viele Hundert Boote einheimischer sowie vor allem schwedischer und deutscher **Freizeitkapitäne**. Daneben demonstrieren gedrungene Fischkutter, auf deren Decks sich Reusen und Netze türmen, dass Nord- und Ostsee auch Arbeitsplätze sind. Etwa 10 000 **Seeleute** fahren mit etwas mehr als 3000 Schiffen jeden Tag zum Fisch- und Krabbenfang aufs Meer. In vielen Häfen erfreuen kleine Fischgeschäfte Urlauber und Einheimische mit tagesfrischen Meeresfrüchten.





Dänemark kennt keine steilen Gipfel oder tiefen Schluchten. Der **Møllehøj** bei Skanderborg in Mitteljütland kann mit einer Höhe von knapp 171 m bereits den Titel als höchster Berg des Landes beanspruchen. Jütland und die Inselwelt bis zum schwedischen Festland sind vor allem durch die Gletscher der Eiszeiten geformt, die das Land auf einem Untergrund von Kreidegestein vor mehr als 10 000 Jahren zeitweise mehrere Hundert Meter hoch bedeckten. Eine fast bis an die Nordspitze durchgehende **Strandzone** mit Dünen entlang der Westküste Jütlands, eine fruchtbare Landschaft mit Flüssen, **Feldern** und **Wäldern**, Seen und Meeresbuchten im Osten bilden den beschaulichen Rahmen für oft malerische Dörfer, Städte und Häfen. Der *Limfjord*, eine stark zerklüftete **Wasserstraße**, die sich zuweilen seenartig verbreitert, zieht sich von *Thyborøn* an der Nordsee bis *Hals* an der *Aalborg Bucht* quer durch den Norden Jütlands.

Im Südosten der Inseln *Møn* und *Falster* tritt dagegen das **Kreidegestein** als dekorative, bis über 100 m hohe Steilküste an die Oberfläche. Allein *Bornholm* unterscheidet sich durch seinen Untergrund aus **Granit** geologisch vom Rest des Landes.

### Moderne Monarchie

Mit **Königin Margrethe II.** repräsentiert eine überaus populäre Monarchin den wohlgeordneten dänischen Staat. Die Linie des Königshauses lässt sich mehr als 1000 Jahre zurückverfolgen, ein einmaliges

Beispiel für stabile Herrschaftsverhältnisse in Europa. Auch wenn das Land bereits seit 1973 der **Europäischen Union** angehört, reagieren viele Dänen empfindlich auf vermeintliche oder tatsächliche Einschränkungen ihrer Souveränität. Bislang hat sich das dänische Volk in Abstimmungen gegen die Ablösung der dänischen Krone durch den Euro ausgesprochen.

### Familienurlaub an Dänemarks Küsten

Die herrlichen, weiten **Sandstrände** und herrliche Dünenstreifen entlang der dänischen Küsten gehören für viele Besucher zu den wichtigsten Beweggründen, die Ferien im südlichsten Land Skandinaviens zu verbringen. Fast die Hälfte der Einnahmen aus dem Tourismussektor geht auf deutsche Familien zurück, die einige Urlaubswochen im kinderfreundlichen Dänemark verbringen, meist in gemütlichen Ferienhäuschen oder auch auf properen Campingplätzen.

Die **Sommersaison** reicht von Mai bis September, dann haben alle Restaurants, Sehenswürdigkeiten, Museen und Vergnügungsparks geöffnet. Im Juli und August treffen sich Sonnenhungrige und Badende an kilometerlangen Stränden, an denen kaum ein Gefühl der Enge aufkommt. **Wasser-** und **Strandsport**, neben dem Schwimmen vor allem Segeln und Windsurfen, Kanu- und Fahrradfahren, aber auch Angeln oder Golfen gehören zu den beliebten **Urlaubsaktivitäten**.



In stürmischen Herbst- und ungemütlichen Wintermonaten kann vor allem entlang der Westküste, an der sich die

**Oben (v.l.n.r.):** *Blondschof in traditioneller Tracht, Drachenboot in Faaborg, süffiges Bier an jeder Straßenecke und die Kleine Meerjungfrau in Kopenhagen*

**Unten:** *Platz ist in der kleinsten Hütte, auch in diesem reizenden Ferienhäuschen bei Ærøskøbing*

Wellen der Nordsee brechen, der Wind mitunter recht heftig über die Dünen heulen. Doch auch in den beiden Wochen um die **Jahreswende**, zwischen Weihnachten und Neujahr, sind die winterfesten Häuser in den Dünen voll belegt, denn in Dänemark gibt es kein schlechtes Wetter, nur falsche Kleidung. Für viele Besucher gibt es nichts Schöneres als Spaziergänge über den winterlichen Strand mit anschließendem *Sauna*-





**Oben:** Mittelalterliche Fresken schmücken die Fanefjord Kirke auf der Insel Møn

**Unten:** Im Roskilde-Fjord können Besucher in nachgebauten Wikinger-Schiffen segeln

**Rechts oben:** Nicht auf der deutschen Insel Rügen, sondern an der Küste von Møn erheben sich diese Kreidefelsen

**Rechts unten:** Dänische Gastlichkeit im Hotel Dagmar in Ribe

gang im Ferienhaus und einem gemütlichen Abend vor dem knisternden Kaminfeuer – einfach gemütlich, *hyggelig*, wie man in Dänemark sagt.

### Entspannung pur – mit Kultur in der Natur

Wer ein Urlaubsziel zum **Entspannen** und **Erholen** sucht, ist in Dänemark bestens aufgehoben. Wer überdies gern interessante Museen und Galerien besucht, findet selbst in kleineren Städten Ausstellungen von erstaunlichem Niveau. Schon die Wikinger wussten Kunst zu schätzen, wie Exponate in zahlreichen **Wikinger-museen**, etwa in Roskilde, Ribe oder Vejle, mit Silberschmuck, fein verzierten Schwertgriffen oder gemeißelten Bildsteinen belegen. Auch die Kunst der Renaissance hat mit Schlossanlagen wie **Frederiksborg** bei Hillerød oder der Wasserburg **Egeskov** auf Fünen eindrucksvolle Zeugnisse hinterlassen.

**Dichter** und **Denker** bescherten Dänemark in der ersten Hälfte des 19. Jhs. ein *Guldalder*, ein ›Goldenes Zeitalter‹, das Landschaften und Gesellschaftsverhältnisse kunstvoll romantisch verklärte. Damals wandelten z.B. der Religionsphilosoph **Søren Kierkegaard** und der Schriftsteller **Hans Christian Andersen** durch Kopenhagens Gassen. Um die Wende zum 20. Jh. gewannen **Maler** wie Anna und Michael Ancher oder Peder Severin Krøyer an Einfluss, die im nördlichen Licht der Künstlerkolonie von **Skagen** unter freiem Himmel arbeiteten und auch das harte Leben der Fischer porträtierten.



In den letzten Jahrzehnten machten sich vor allem dänische **Designer** und **Architekten** international einen Namen. Zu ihren klassischen Entwürfen gehören so unterschiedliche Werke wie das spektakuläre Opernhaus in Sydney von *Jørn Utzon* mit seinen ineinander greifenden Schalen oder die funktionellen Lampen und Stühle des Gestalters *Arne Jacobsen*.

Zum bekanntesten lebenden Künstler des Landes zählt heute der **Filmemacher** *Lars von Trier* (u.a. »Melancholia«). Überhaupt gehört der neuere dänische Film mit **Regisseuren** wie *Bille August*, *Søren Krag-Jacobsen* oder *Thomas Vinterberg* zu den herausragenden innovativen Kulturbeiträgen in Europa. Auch hierzulande großen Fernseherfolg feierten zudem dänische TV-Produktionen wie »Kommissarin Lund« und »Borgen – Gefährliche Seilschaften«. Zu den renommiertesten **Buchautoren** Dänemarks zählt seit vielen Jahren *Peter Høeg*. Sein Roman »Fräulein Smillas Gespür für Schnee«, der im verschneiten Kopenhagen spielt, avancierte zum internationalen Bestseller. Zu den derzeit bestverkauften skandinavischen Krimiautoren gehört der Däne *Jussi Adler-Olsen* mit seinen Erfolgstiteln »Erbarmen«, »Schändung« und »Erlösung«.





# 8 Tipps für cleveres Reisen

## Dinner mit Dänen 1

›Meet the Danes‹ ist ein wirklich hilfreiches Angebot, besonders für Alleinreisende in Kopenhagen, die für ein paar Stunden das Leben in einer dänischen Familie kennenlernen möchten. Man meldet sich in der Regel online spätestens eine Woche vor dem Termin an, um dann bei einem traditionellen dänischen Abendessen mit sehr netten Einheimischen zu plaudern (in der Regel auf Englisch oder Deutsch). Erwachsene zahlen DKK 450, Kinder unter 10 Jahren gar nichts. [www.meetthedanes.dk](http://www.meetthedanes.dk)



## 2 Kultur zum halben Preis

In Kopenhagen kann man so gut wie jedes kulturelle Ereignis bequem online buchen, allerdings immer nur zum vollen Preis. Ab 12 Uhr mittags gibt's im ›Tivoli Billetcenter‹ aber nicht nur Veranstaltungen in der Konzerthalle des Tivoli zum halben Preis (inklusive freiem Eintritt in den Vergnügungspark), sondern über ›BilletNet‹ kann man auch Halbpriestickets für fast alle Konzert- und Theaterveranstaltungen erwerben, die an diesem Tag stattfinden. [www.tivoli.dk/da/praktisk/kontakt/billetcenter](http://www.tivoli.dk/da/praktisk/kontakt/billetcenter)

## 3 Ein Bett auf dem Wasser

Ferienhausurlaub in Dänemark ist ein Hit: von der einfachen Hütte am Strand bis zum luxuriösen Domizil. Aber wirklich einzigartig sind die geradezu futuristisch anmutenden und allen Komfort bietenden neun Hausboote, die im Hafen der Stadt Bork Havn am Ringkøbing Fjord (→ S.98) vor Anker liegen und gemietet werden können: Wohnküche, Sauna, Whirlpool und Aussichtsterrasse inklusive. [www.fejo.dk/de/info/hausboote-bork-havn](http://www.fejo.dk/de/info/hausboote-bork-havn)

## 4 Luxus-Camping für Insider

Camping mit Glamour heißt der neueste dänische Urlaubstrend. Man schläft in großzügig ausgestatteten Safarizelten oder luxuriösen Wohnmobilen. So bietet ›Dancamps‹ wenige Schritte vom Nordseestrand südlich von Hvide Sande (→ S.98) auf der Landenge Holmsland Klit in herrlicher Dünenlandschaft naturnahen Komfort. Im angeschlossenen Badeland sorgen Whirlpool, Dampfbad, Sauna und Wasserrutsche dafür, dass schlechtes Wetter kein Thema ist. [www.nordsoe-camping.dk](http://www.nordsoe-camping.dk)



## 5 Fettnäpfchen am Strand

Was auf deutschen Nordseeinseln liebevoll gepflegter Brauch, ist in Dänemark absolut verpönt: Strandburgen bauen! Das gilt beim egalitär gesinnten nördlichen Nachbarn als unerwünschtes Reviervverhalten. Toppen kann man den Fauxpas nur noch, wenn man ein deutsches Fähnlein auf die Burgspitze steckt, denn das Hissen fremder Flaggen ist in Dänemark sogar gesetzlich verboten.

## 6 Umweltfreundlich unterwegs

Die Website von ›Rejseplanen‹ macht den Verzicht auf den eigenen Pkw in Dänemark so leicht wie möglich. Man kann hier landesweit (auch auf Deutsch) jede erdenkliche Verbindung mit öffentlichen Verkehrsmitteln abfragen, erhält stets die sinnvollste und günstigste Reiseoption, erfährt, ob man ein Fahrrad mitnehmen kann, was es kostet und sogar, wie hoch die Einsparung an CO<sub>2</sub>-Emissionen gegenüber einer Fahrt mit dem Pkw ist. [www.rejseplanen.dk](http://www.rejseplanen.dk)

## Von der Sonne geküsst 7

Im Sommer herrscht in Dänemark oft bestes Urlaubswetter und die Sonne strahlt genauso häufig vom Himmel, wie in Süddeutschland (→ S.131). Wegen der kühlen Brise an den Küsten unterschätzen Touristen jedoch oft ihre Kraft. Eine Sonnenbrille und ein Sonnenhut gehören auf jeden Fall ins Urlaubsgepäck. Wenn Sie einen hellen, lichtempfindlichen Hauttyp haben, sollten Sie zudem an Sonnencreme mit einem ausreichend hohen Lichtschutzfaktor denken!



## 8 Gourmetfund im Schlamm

Warum geht man in Dänemark in den kühlen Monaten (zwischen Herbstferien und April) mit Messer und Zitrone ins Watt? Ganz einfach, weil dort bei Ebbe jede Menge leckere (und in diesen Monaten nicht durch giftige Algen oder Bakterien belastete) Austern herumliegen, die darauf warten, geknackt und ausgeschlürft zu werden. Frischer geht's nicht, und man vollbringt damit sogar eine gute Tat. Es sind nämlich eingeschleppte Pazifikaustern, die heimische Muscheln bedrohen.



# 8 Tipps für die ganze Familie

## 1 Strandsegeln auf Rømø

Erfunden wurde das dreirädrige ›Blokart‹ mit handgelenktem Segel zwar in Neuseeland, aber an Europas breitem Strand, dem Sønderstrand der Insel Rømø (→ S.90), sind die superleichten Strandsegler ein echter Hit für Kids, denn sie sind wirklich kinderleicht zu handhaben – und Wind bläst eigentlich fast immer. Das Mindestalter für Kinder ist 7 Jahre, Knirpse dürfen im Zweisitzer mitfahren. *Windriders, Havnebyvej 60, Kongsmark, Rømø, Tel. 22 34 13 85, www.windriders.dk*

## Technik zum Anfassen 2

Mal wie Pippi Langstrumpf ein Auto stemmen?

Die Hebeltechnik im ›Universe‹, einem Erlebnispark in Nordborg auf der Insel Als, macht es möglich. Wissbegierige Sprösslinge können hier viele Wunder der Technik erleben, im ›Blauen Kubus‹ erfahren sie hautnah die Kräfte der Natur, von der Gletscherspalte bis zum Geysir oder feuerspeienden Vulkan. *Mads Patent Vej 1, 6430 Nordborg, Tel. 74 88 74 88, www.universe.dk. 5. April–17. Okt. tgl. 10–16, 17 oder 18 Uhr (an bestimmten Schultagen nur für Gruppen). Erwachsene DKK 195, Kinder DKK 180.*



## 3 Wickies Drachenboote

Wie sind sie wirklich übers Meer gefahren, Wickie und die starken Männer? Im ›Vikingskibsmuseet Roskilde‹ (→ S.39) präsentiert man die Geschichte der kühnen Nordmänner besonders kindgerecht, und in der Bootshalle sind fünf rekonstruierte ›Skuldelev-Schiffe‹ ausgestellt. Zwischen Mai und September dürfen Kinder sogar bei historischen Segeltörns mitfahren. *Vindeboder 12, 4000 Roskilde, Tel. 46 30 02 00, www.vikingskibsmuseet.dk. Tgl. 10–17 Uhr, Erwachsene DKK 115, Kinder bis 17 Jahre frei.*

## 4 Nostalgische Loopings

Im traditionsreichen ›Volkspark Bakken‹ werden die rasanten Fahrten auf der ältesten Achterbahn der Welt noch von Hand gebremst, ganz nach den Wünschen der Fahrgäste, und auch sonst sorgen die nostalgischen Karusselle, Buden, eine Schwanenbahn und Zaubervorstellungen für viel dänische ›Hygge‹ (Gemütlichkeit). *Dyrehavevej 62, 2930 Klampenborg, Tel. 39 63 35 44, www.bakken.dk. April–Aug. tgl. 12–24 Uhr. Erw. und Kinder DKK 249.*

## 5 Paradies der Plastikbausteine

Legoland (→ S.86), Skandinaviens bester Freizeitpark, präsentiert nicht nur berühmte Bauwerke aus aller Welt im Maßstab 1:20, die Atlantis-Unterwasserwelt hat sogar echte Haie und Legotaucher zu bieten. In der Westernstadt wird Gold gewaschen, außerdem gibt es 50 Fahrgeschäfte. Für die Kleinsten ist das Duploland gedacht.

*Nordmarksvej 9, 7190 Billund, Tel.*

*75 33 13 33, www.legoland.dk. Wechselnde Öffnungszeiten, siehe Webseite. Erwachsene DKK 299, Kinder (3–12 Jahre) DKK 279 (online günstiger).*



## Zeitreise ins Mittelalter 6

Das ›Middelaldercentret‹ auf Falster (→ S.50) bietet Mittelalter hautnah und wissenschaftlich so präzise wie möglich. Hier kämpfen Ritter bei Turnieren und führen Handwerker alte Künste vor. Natürlich wird hier auch geschmaust wie im Mittelalter.



Ganz neu ist der Technologiepark, der Erfindungen des Mittelalters präsentiert. *Ved Hamborgskoven 2, 4800 Nykøbing Falster, Tel. 54 86 19 34, www.middelaldercentret.dk. Juli–Mitte Aug. tgl. 10–17, sonst bis 16 Uhr (Mai, Sept. Mo geschl.) Erwachsene DKK 110–125, Kinder (3–11 Jahre) DKK 55–65.*

## 7 Märchenwelten in Odense

Das Geburtshaus von Hans Christian Andersen in Odense (→ S.66) ist heute Teil eines großen Museums. Im Sommer zeigt eine Open-Air-Bühne, die H. C. Andersen Parade, Märchen quasi im Schnelldurchlauf. Wesentlich tiefer in Andersens Märchenwelten tauchen Kinder im für sie entworfenen ›Fyrtøjet‹ nebenan ein – gewandet in Kostümen aus einem großen Fundus. *Hans Jensens Stræde 21, 5000 Odense, Tel. 66 14 44 11, www.fyrtoejt.com, Fr–So 10–16, in den Schulferien tgl. 10–17 Uhr. Eintritt DKK 85, unter 18 J. frei.*

## 8 Kopenhagen für Skater

Rampen, Rails und Halfpipes: Der erst 2012 eröffnete ›Copenhagen Skatepark‹ im Fælledparken ist eine der besten und mit 4500 Quadratmetern Fläche auch größten Skateranlagen Nordeuropas. Wer noch nicht so fit auf dem Brett ist, besucht die Skateschule am Donnerstag. *Enghavevej 80, 2450 Kopenhagen, Tel. 33 21 28 28, www.copenhagenskatepark.dk. Mo, Fr 19–23, Di–Do 14–21, Sa/So 12–19 Uhr. Eintritt DKK 50.*





*Egeskov Slot aus dem 16. Jh. zählt zu den schönsten Wasserschlössern Europas*

# Unterwegs



# Seeland und südliche Inseln – vom weltoffenen Kopenhagen zu weißen Kreidefelsen



Mit 7026 km<sup>2</sup> ist *Sjælland* (Seeland) Dänemarks größte Insel. Die Landschaft ist flach, als höchste Erhebung ragt der **Gyldenløves Høj** 126 m auf. An der Ostküste Seelands liegt **Kopenhagen**, die Hauptstadt Dänemarks. Ihr maritimes Flair verdankt sie dem Seehafen und der Lage direkt am Øresund. Zu Kopenhagens Beliebtheit tragen außerdem zahlreiche Museen, historische Gebäude, prunkvolle Schlösser, schicke Geschäfte und weitläufige Parks bei. Von Kopenhagen aus ist es

nicht weit bis zu Seelands anderen Attraktionen: den feinen Sandstränden der **Køge-Bucht**, dem charmanten Fachwerkstädtchen **Køge** oder der alten Wikingerstadt **Roskilde**. Nicht einmal 50 km sind es bis **Helsingør**, wo laut Shakespeare einst Hamlet nach Sein oder Nicht-Sein fragte. In Seelands Norden sind die prächtigen Schlösser wie **Frederiksborg Slot** als Ausflugsziele ebenso beliebt wie die moderne Kunstaustellung im Museum Louisiana oder die schönen Strände um **Gilleleje**.

## 1 Kopenhagen

*Traditionsreiche Hauptstadt und lebensfrohe Metropole des Königreichs.*

Besonders groß ist Kopenhagen nicht, im engeren Stadtbezirk leben rund 560 000 Einwohner, der Großraum umfasst knapp 1,8 Mio. Menschen. Die Stadt liegt am **Øresund**, der schmalen Meerenge, die Dänemark von Schweden trennt. Die wirtschaftlich dynamisch wachsende **Øresundregion** hat beiderseits der Grenzen sogar 3,7 Mio. Einwohner und 170 000 Betriebe. Am lang gestreckten Hafen legen die großen Fähren aus Stockholm oder Bornholm neben Kreuzfahrtschiffen aus aller Welt an. Schicke Neubauten und restaurierte Lagerhallen beiderseits des breiten Hafenkanaals haben das frühere Gewerbequartier wieder in die Stadt integriert. Aus der historischen Innenstadt führen breite Boulevards in die Außenbezirke. Sie liegen bereits jenseits der **Søerne**, wie die drei Seen *Sankt Jørgens Sø*, *Peblinge Sø* und *Sortedams Sø*

*Nordische Backsteinarchitektur prägt den Rådhuspladsen, Kopenhagens zentralen Platz*



genannt werden, die im Halbkreis das Zentrum begrenzen.

Im Herzen von Kopenhagen liegen die Sehenswürdigkeiten nahe beieinander: der märchenhafte Vergnügungspark **Tivoli**, Schloss **Amalienborg**, die Residenz von Königin Margrethe II., und die Statue der **Kleinen Meerjungfrau**, das bekannteste Wahrzeichen der Stadt. Sobald sich ein Sonnenstrahl zeigt, stellen Caféhausbesitzer im Freien Tische und Stühle für ihre Gäste auf und im Handumdrehen entsteht eine heitere, fast südländische Atmosphäre. Die **Universitätsstadt** Kopenhagen wirkt anregend und entspannend zugleich. Königliches Theater und Ballettensemble, Jazzkeller und Rockkonzerte unter freiem Himmel oder alternative Stadtkultur in Christiania bilden keine Gegensätze, sondern üben sich in friedlicher Koexistenz.

**Geschichte** Absalon (1128–1201), der streitbare Bischof und Ziehbruder von König Valdemar I., befestigte 1167 das Dörfchen Hafnia am Øresund zur Abwehr wendischer Piraten. Auf der späteren Insel Slotsholmen ließ er zu diesem Zweck die **Burg Havn** errichten, um die bald eine Siedlung mit Namen *Købmandenes*

*Havn*, »Kaufmannshafen«, entstand. Das spätere **København** wurde 1416 zur Hauptstadt des Königreichs Dänemark. König Christian IV. (1588–1648) ließ einen Großteil der markanten Gebäude errichten, die noch heute das Bild der Stadt prägen, wie den Runden Turm, die alte Börse und das Schloss von Rosenborg.

Im 17. Jh. wurde Dänemarks Hauptstadt mehrfach von schwedischen Truppen belagert, im folgenden Jahrhundert von Seuchen und Feuersbrünsten heimgesucht, während der Napoleonischen Kriege (1803–14) zweimal von britischen Truppen angegriffen und schließlich während des Zweiten Weltkriegs von der deutschen Wehrmacht besetzt. Die alten Verteidigungsanlagen mit Wällen und Gräben wurden nach und nach zu innerstädtischen **Parks** und **Seen** umgewandelt. Zu ihnen gehören Tivoli, Ørstedes Parken, Botanischer Garten, Østre Anlæg und Churchillparken beim alten Kastell.

An alte Zeiten erinnern auch die Soldaten der **Ehregarde**, die jeden Tag um die Mittagszeit mit Bärenfellmützen und in leuchtend blauen oder roten Uniformen zur Wachablösung vor dem Schloss Amalienborg quer durch die Innenstadt marschieren. An die Vergangenheit





Antike meets Jugendstil: römische Statuen in der Ny Carlsberg Glyptotek

knüpft in gewisser Weise auch die Biennale **Kulturbro**, die jeden Herbst gefeiert wird. Das Fest trägt den Namen »Kulturbücke« zur Erinnerung an die Einweihung der Øresundbrücke zwischen dem dänischen Kopenhagen und dem schwedischen Malmö im Juli 2000.

### Vom Rathaus zur Schlossinsel

Der zentrale **Rådhuspladsen** ①, der Rathausplatz inmitten von Kopenhagens mittelalterlicher Altstadt, ist ein guter Ausgangspunkt für die Stadterkundung. Rings um das geräumige Geviert liegen die interessantesten Sehenswürdigkeiten der nordischen Metropole.

Das mächtige, 1892–1905 in einem Stil mix von nordischer Romantik und italienischer Renaissance aus Klinker errichtete **Rådhus** ② (Rådhuspladsen, Mo–Fr 8.30 bis 16.30, Sa 10–13 Uhr) begrenzt den weiten, verkehrsberuhigten Platz im Süden. Von seinem 106 m hohen *Turm*, zu dessen Spitze 300 Stufen führen, bietet sich eine wunderbare Aussicht über die Stadt. Über dem Hauptportal des Rathauses fällt auf einem Gebäudevorsprung die vergoldete *Statue* des Stadtgründers Absalon auf. Ansonsten zieren die *Fassade* Reliefs, das *Innere Wandgemälde* zu Kopenhagens Geschichte und zur nordischen Mythologie. Anziehungspunkt im Rathausfoyer ist die *Weltuhr* von Jens Olsen. Er baute 27 Jahre an der komplizierten Mechanik, sein Meisterwerk wurde jedoch erst 1955, 10 Jahre nach seinem

Tod, fertiggestellt. Zwei bronzene **Lurenbläser** stehen seit 1914 am nordöstlichen Ende des Rathausplatzes auf einer Säule. Außerdem findet sich auf dem Platz eine **Bronzestatue** des berühmten Dichters *Hans Christian Andersen* [s. S. 69], der als 14-Jähriger aus Odense in die Hauptstadt Kopenhagen gezogen war.

Nur einige Dutzend Meter die Straße Vester Voldgade Richtung Südosten hinunter und über den Dantes Plads, dann hat man die 1906 geschaffene **Ny Carlsberg Glyptotek** ③ (Dantes Plads 7, Tel. 33 41 81 41, [www.glyptoteket.dk](http://www.glyptoteket.dk), Di–So 11–17 Uhr) erreicht. Der von Vilhelm Dahlerup entworfene Kuppelbau beherbergt exzellente Sammlungen ägyptischer, griechischer, etruskischer und römischer Kunst, darunter meisterhafte italische Porträtstatuen vom 1. Jh. v. Chr. bis zum 5. Jh. n. Chr. Daneben gibt es französische Malerei sowie Plastiken der Impressionisten und Postimpressionisten zu sehen, darunter Arbeiten von Monet, Degas, Gauguin, van Gogh und Rodin. Bilder von Eckersberg, Juel oder Købke stehen für die Kunst der nationalromantischen Epoche, des *Goldenen Zeitalters* Dänemarks in der ersten Hälfte des 19. Jh. Die Glyptothek wird von einer Stiftung getragen, die von jeder verkauften Flasche Carlsberg-Bier einen Obolus erhält.

Zwischen der Vester Voldgade und dem Frederiksholmskanal erstrecken sich das ausgedehnte, kolonnadengesäumte